

Kriegerdenkmal
Maroldsweisach



Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs.
Copyright Wikimedia Commons / PooleyF

In Maroldsweisach existiert ein aus mehreren Teilen bestehendes Kriegerdenkmal für die Gefallenen der Kriege 1870/71, 1914/18 und 1939/45 in der Ortsmitte vor der evang.-luth. Pfarrkirche. Hinter einer Säule mit der Inschrift: **VON MAROLDSWEISACHS SÖHNEN FOCHTEN IM KRIEG GEGEN FRANKREICH 1870/71** sind Platten mit der Widmung **DEN HELDENTOD FÜR DAS VATERLAND STARBEN** angebracht; auf einer dieser Platten kann man auch den Namen des jüdischen Soldaten **INF. MAX HECHT 28.4.1918** erkennen.



Maroldsweisach, kommunales Denkmal für die Gefallenen von 1870/71, 1914-18 und 1939-45 (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/18-01

Maroldsweisach, Kriegerdenkmal, Detail mit den Gefallenen 1914-18 und dem Namen von Max Hecht (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/16-02A

Maroldsweisach, Kriegerdenkmal, Detail mit dem Namen von Max Hecht (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/16-05A

Adresse

Herrenstraße 20, 96126 Maroldsweisach